



26. April 2022

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Paus,

in den letzten Jahren haben sich in verschiedenen Bundesländern Kita-Fachkräfteverbände gegründet, die sich für kindgerechte Rahmenbedingungen engagieren.

Wir möchten Ihnen herzlich zu Ihrem Amt als Bundesfamilienministerin gratulieren und wünschen Ihnen für Ihre Arbeit alles Gute.

Mit Interesse haben wir die Pläne der Ampelkoalition für die frühkindliche Bildung zur Kenntnis genommen.

Laut im September Veröffentlichung des Ländermonitors der frühkindlichen Bildungssysteme (Bertelsmann Stiftung) haben 73% aller Kita-Kinder in Deutschland keine kindgerechten Bedingungen ihrer Einrichtung. Fachleute aus Wissenschaft und Fachpraxis bemängeln seit Jahren die nicht kindgerechte Qualität in unseren Kitas und weisen regelmäßig auf Mindestanforderungen für kindgerechte Personalschlüssel und Gruppengrößen hin. Kein Bundesland erfüllt diese Mindeststandards, auch wenn es in einigen Ländern noch schlechter aussieht als in anderen. Dazu kommt ein seit Jahren zunehmender Fachkräftemangel.

Daher begrüßen die Kita-Fachkräfteverbände ausdrücklich die im Koalitionsvertrag angedachte Reform der Erzieher*innenausbildung hin zu einer praxisintegrierten, vergüteten Ausbildung. Auch ein Bundesqualitätsgesetz, das Betreuungsschlüssel nach den Mindeststandards der Fachleute an eine gute pädagogische Qualität vorsieht, ist in unserem Sinne.

Kinderbetreuung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Ein gleichberechtigtes modernes Arbeits- und Familienleben ist nur mit einer verlässlichen Kinderbetreuung möglich. Weil Kinder die Zukunft unserer Gesellschaft sind, müssen alle gemeinsam dafür sorgen, dass Kitas Lebensorte werden, die Chancengleichheit, gute Entwicklungsmöglichkeiten und hohe frühkindliche Bildungsqualität gewährleisten.

Wir freuen uns, dass Sie auch den Bund in der Verantwortung für eine gute frühkindliche Bildung sehen und hoffen, dass unsere Kinder in Zukunft bessere Bedingungen in ihren Einrichtungen vorfinden werden.

In unseren Verbänden organisieren sich vor allem Fachkräfte, die in der täglichen Kita-Praxis stehen. Als Ansprechpartner*innen stehen wir Ihnen und Ihrem Ministerium gern zur Verfügung. Wir wünschen uns, dass nicht für Kitas und Fachkräfte Politik gemacht wird, sondern mit den Einrichtungen und den Kita-Fachkräften. Über ein persönliches Gespräch in Form einer Videokonferenz zur Situation der Kita-Fachkräfte würde wir uns deshalb sehr freuen, damit wir über Ihre zukünftigen Pläne für den Kita-Bereich sprechen und unsere Vorschläge anbringen können.

i. V. für die Kita-Fachkräfteverbände in Deutschland

Veronika Lindner

Veronika Lindner
(Bayern)

C. Theobald

Claudia Theobald
(Rheinland-Pfalz)

A. D.

Anja Braekow
(Baden-Württemberg)